



Sitzungsvorlage

Abteilung / Amt: **Amt VI - Stadtbauamt**

Sachbearbeiter: [REDACTED]

Vorlagenr.: 2018/1508

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status
1.	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	24.09.2018	Bekanntgabe	öffentlich

Baumbestände im öffentlichen Raum: Ergebnis der Überprüfung der Bebauungspläne

Sachverhalt:

Die Angelegenheit wurde zuletzt in der Sitzung des Bau-, Planungs-, und Umweltausschusses am 19.04.2018 behandelt. Damals wurde dem Änderungsantrag zur vorliegenden Anfrage nicht stattgegeben. In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 05.03.2018 wurde bezüglich des Antrags beschlossen, dass die vorgeschlagenen Bebauungspläne nach dem vorgeschlagenen Prüfschema bearbeitet werden.

Die Anfrage „Bäume – geschützt und nicht (mehr) vorhanden“ von Herrn StR Gustav Dinger wurde wie folgt bearbeitet:

Es wurden die folgenden 28 Bebauungspläne der letzten 10 Jahre auf Ihre Umsetzung in Bezug auf die festgesetzten, öffentlichen Bäume überprüft:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. 1. Änderung östlich des Stadtmühlenfeldes | Bekanntmachung: 11.07.2008 |
| 2. 1. Änderung Gewerbegebiet an der Südspange, BA 2 (Teil 1) | Es gilt die materielle Planreife |
| 3. 1. Änderung Mühlberg/ Mühlweg | Es gilt die materielle Planreife |
| 4. 1. Änderung und Erweiterung Recyclinghof Binsberg | Es gilt die materielle Planreife |
| 5. 1. Erweiterung Gewerbegebiet Artur-Proeller-Straße | Bekanntmachung: 03.06.2011 |
| 6. 1. Änderung Erlenweg/ Pappelweg | Bekanntmachung: 30.10.2015 |
| 7. 1. Änderung Nördlich der Breite | Bekanntmachung: 11.11.2016 |
| 8. 2. Änderung östlich des Stadtmühlenfeldes | Bekanntmachung: 09.10.2009 |
| 9. 2. Änderung Wohngebiet südwestlich der Rambergsiedlung | Es gilt die materielle Planreife |
| 10. 2. Änderung Wohnpark Donauwörth, BA 5 | Bekanntmachung: 12.08.2011 |
| 11. 3. Änderung Wohngebiet südwestlich der Rambergsiedlung | Es gilt die materielle Planreife |
| 12. 3. Änderung Wohnpark Donauwörth, BA 4 und Mitte (südwestlich der Rambergstraße) | Bekanntmachung: 22.03.2013 |
| 13. 8. Änderung Parkstadt Mitte (Nahversorgung) | Es gilt die materielle Planreife |
| 14. Erweiterungsflächen West der Donau-Ries-Klinik | Es gilt die materielle Planreife |
| 15. Systemhaus Eurocopter | Es gilt die materielle Planreife |
| 16. Gewerbegebiet Mühlfeld (Auchsesheim Nord) | Bekanntmachung: 28.10.2011 |
| 17. Gewerbegebiet Riedlingen West II | Es gilt die materielle Planreife |
| 18. 1. Änderung und Erweiterung Baugebiet Schrankenäcker (Kornstraße) | Bekanntmachung: 26.02.2010 |
| 19. Zirgesheim Ost (Stillbergweg) | Bekanntmachung: 24.03.2016 |

20. Wohngebiet nördlich der Nördlinger Straße	Es gilt die materielle Planreife
21. Recyclinghof Binsberg	Bekanntmachung: 30.11.2012
22. Freiflächenphotovoltaikanlage auf der ehemaligen Sammelstandortschießanlage	Es gilt die materielle Planreife
23. Solarpark Riedlingen	Es gilt die materielle Planreife
24. Zum Thäle/ Wünschgarten	Bekanntmachung: 23.11.2012
25. Maggenhöfe- Haustierhof und Freizeitpark sowie landwirtschaftlicher Betrieb	Es gilt die materielle Planreife
26. Verdisträße	Es gilt die materielle Planreife
27. Wohn- und Geschäftsviertel westlich des Bahnhofs	Es gilt die materielle Planreife
28. Faulenbachweg	Bekanntmachung: 15.04.2011

Dabei sind die Luftbilder, Bebauungspläne und Baumkatasterauszüge der ausgewählten Pläne herausgefiltert und beschrieben worden. Im Anschluss wurde der jeweilige Bebauungsplan mit dem zugehörigen Baumkataster überlagert, um einen direkten Vergleich zwischen den beiden Plänen herstellen zu können. Die Kontrolle des heutigen Bestands, durch Untersuchungen vor Ort, schloss die Überprüfung ab. Im Zuge der Bearbeitung wurden auch Ortsbesichtigungen mit dem von der Stadt beauftragten Baumkontrolleur und für das städtische Baumkataster verantwortlichen Dipl.-Ing. Forst (FH) Sven Schmidt unternommen.

Insbesondere ging es dabei um die folgenden, zentralen Fragen:

1. Welche Forderungen stellt der Bebauungsplan?
 - Was soll da sein?
2. Welche Aussagen lassen sich aus dem verfügbarem Luftbild und dem Baumkataster herausfiltern?
 - Was ist der bisherige Stand der Daten?
3. Welche Veränderungen gibt es hinsichtlich des öffentlichen Baumbestands, möglichen Fällungen oder Neupflanzungen, die sich durch Überlagerung der Pläne festmachen lassen?
 - Stimmt der Bebauungsplan mit dem städtischen Baumkataster überein?
4. Welcher Baumbestand lässt sich, durch eine örtliche Analyse, festhalten?
 - Was ist tatsächlich da?

Die Pläne wurden, zusammen mit einer erklärenden Legende, in einem abschließenden Fazit zusammengefasst und erläutert. Es wurden Übereinstimmungen, sowie Abweichungen anhand der gewonnenen Daten dargestellt. Auch die festgesetzten und die existierenden Baumarten wurden dabei berücksichtigt und verglichen, soweit dies der Bebauungsplan zuließ.

Ergebnis der Überprüfung der Bebauungspläne:

Insgesamt fällt die Überprüfung der 28 Bebauungspläne positiv aus.

12 der 28 Bebauungspläne beschreiben Grundstücke, die ausschließlich privat sind, d.h. sie besitzen keine öffentlichen Bäume. Hier liegt die Baumpflanzung nicht weiter im öffentlichen Interesse und wird daher auch nicht bewertet. Folgende Bebauungspläne beschäftigen sich ausschließlich mit Privatgrund:

- 1. Änderung Mühlberg/ Mühlweg
- 1. Änderung und Erweiterung Recyclinghof Binsberg
- 1. Erweiterung Gewerbegebiet Artur-Proeller-Straße
- 2. Änderung Wohngebiet südwestlich der Rambergsiedlung
- 8. Änderung Parkstadt Mitte (Nahversorgung)
- Erweiterungsflächen West der Donau-Ries-Klinik
- Faulenbachweg

- Freiflächenphotovoltaikanlage auf der ehemaligen Sammelstandortschießanlage
- Maggenhöfe – Haustierhof und Freizeitpark sowie landwirtschaftlicher Betrieb
- Recyclinghof Binsberg
- Solarpark Riedlingen
- Systemhaus Eurocopter

8 Bebauungspläne entsprechen bereits vollständig den Festsetzungen des Bebauungsplans, d.h. es wurden alle Baumstandorte ordnungsgemäß bepflanzt. Folgende Bebauungspläne wurden bereits vollständig und korrekt umgesetzt:

- 1. Änderung östlich des Stadtmühlenfeldes
- 1. Änderung und Erweiterung Baugebiet Schrankenäcker (Kornstraße)
- 2. Änderung östlich des Stadtmühlenfeldes
- 3. Änderung Wohngebiet südwestlich der Rambergsiedlung
- Gewerbegebiet Mühlfeld (Auchseshaim Nord)
- Gewerbegebiet Riedlingen West II
- Verdistrasse
- Zirgesheim Ost (Stillbergweg)

Bei den letzten 8 Bebauungsplänen ist das Bebauungsgebiet noch nicht vollständig erschlossen. Die Baumpflanzung kann innerhalb der Bebauungsplangebiete noch nicht analysiert werden, da erst nach vollständiger Erschließung die Bäume angepflanzt werden. Bei folgenden Bebauungsplänen ist die Baumpflanzung noch gar nicht bzw. nicht vollständig umgesetzt, da die Erschließung noch nicht fertiggestellt wurde:

- 1. Änderung Erlenweg/ Pappelweg
- 1. Änderung Gewerbegebiet an der Südspange, BA 2 (Teil 1)
- 1. Änderung Nördlich der Breite
- 2. Änderung Wohnpark Donauwörth, BA 5
- 3. Änderung Wohnpark Donauwörth, BA 4 und Mitte (südwestlich der Rambergstraße)
- Wohngebiet nördlich der Nördlinger Straße
- Wohn- und Geschäftsviertel westlich des Bahnhofs
- Zum Thäle, Wünschgarten

Da der Bebauungsplan „2. Änderung Wohnpark Donauwörth, BA 5“ sich als der einzige problembehaftete Bebauungsplan der Stadt Donauwörth rausgestellt hat, wird das Ergebnis dieses Bebauungsplans als Beispiel aufgeführt:

Ergebnis:

Gemäß Bebauungsplan wurden verschiedene Baumarten in dem Baugebiet festgesetzt. Zum einen sollen kleine Einzelbäume gepflanzt werden und zum anderen sind größere Einzelbäume vorgesehen (Mehlberer „Sorbus aria“, Spitz-Ahorn „Acer platanoides“, Sommerlinde „Tilia platyphyllos“).

Nach Abgleich mit dem Baumkataster und dem Luftbild konnte festgestellt werden, dass am Rande der Küsterfeldstraße drei Spitz-Ahorne nicht angepflanzt wurden. In Rücksprache mit dem Tiefbauamt Donauwörth wurde geklärt, dass die drei fehlenden Bäume aufgrund des zu gering verfügbaren Wurzelraums und des einzuhaltenden Lichtraumprofils nicht realisiert werden konnten.

Nach einer Untersuchung vor Ort, wurde der momentane Bepflanzungsgrad des Bebauungsgebiets festgestellt. Demnach wurde erst eine Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) im Narzissenweg gepflanzt. Der Bebauungsplan sieht hier jedoch die Anpflanzung von Sommer-Linden (*Tilia platyphyllos*) vor. Im Orchideen- und Lilienweg sind die Pflanzstellen bereits vorhanden, die Bäume sind allerdings noch nicht angepflanzt worden. Diese Bäume werden - in Rück-

sprache mit dem Tiefbauamt Donauwörth - im Herbst 2018 angepflanzt. Der Nelkenweg, im Westen des Plans, wurde noch nicht gebaut (Baumaßnahme auf unbestimmte Zeit verschoben, da die Fläche noch nicht erworben wurde), somit ist hier die Baumbestandsanalyse zurzeit nicht möglich.

Die restlichen geplanten Anpflanzungen entlang der Küsterfeldstraße wurden realisiert, da sie bereits in das Baumkataster des Geographischen Informationssystems eingetragen und kontrolliert wurden. Hier sollten, gemäß dem Bebauungsplan, Mehlbeeren (*Sorbus aria*) angepflanzt werden, es wurden jedoch Hainbuchen (*Carpinus betulus*) gepflanzt. Die Stadtgärtnerei Donauwörth gab für die Notwendigkeit der Anpflanzung anderer Baumarten die Anpassung an sich verändernde Klimabedingungen an. Bestimmte Baumarten, die in Bebauungsplänen festgesetzt wurden, können heutzutage nicht mehr angepflanzt werden, da sie eine zu geringe Höhe erreichen oder schnell absterben. Laut Stadtgärtnerei werden die nicht mehr standortgerechten Bäume durch Gehölze aus der GALK-Straßenbaumliste der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz ersetzt.

Weitere - im Baumkataster verzeichnete Bäume - wurden angepflanzt, ohne dass diese explizit im Bebauungsplan vorgesehen waren. So wurden die vier Rosskastanien (*Aesculus hippocastanum*) zwischen dem Regenrückhaltebecken und der Bürgermeister-Schäferling-Straße südöstlich des Bebauungsareals gepflanzt, ohne im Bebauungsplan eingezeichnet gewesen zu sein. Genauso wurden die Apfel- (*Malus spec*) und Kirschbäume (*Prunus spec.*) an der Kurve der zukünftigen Frühlingsstraße, südwestlich des Bebauungsplans, ohne explizite Planung gepflanzt. Laut Stadtgärtnerei mussten diese Bäume bei einer anderen Baumaßnahme herausgenommen werden. Da an der Küsterfeldstraße drei Bäume nicht gepflanzt werden konnten, wurden die herausgenommenen Bäume in das Baugebiet „Wohnpark Donauwörth, BA 5“ eingepflanzt.

Baumaßnahme derzeit teilweise noch im Prozess, die restliche Bepflanzung erfolgt nach Fertigstellung der Erschließung.

Die Ergebnisse von 10 ausgewählten Bebauungsplänen - mit Legende und Plänen - werden als Anhang beigefügt:

- 1. Änderung Gewerbegebiet an der Südspange, BA 2 (Teil 1)
- 1. Änderung und Erweiterung Baugebiet Schrankenäcker (Kornstraße)
- 2. Änderung Wohnpark Donauwörth, BA 5
- 3. Änderung Wohnpark Donauwörth, BA 4 und Mitte (südwestlich der Rambergstraße)
- Wohn- und Geschäftsviertel westlich des Bahnhofs
- Zirgesheim Ost (Stillbergweg)
- Gewerbegebiet Mühlfeld (Auchseshaim Nord)
- Verdistraße
- Gewerbegebiet Riedlingen West II
- Systemhaus Eurocopter

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Donauwörth, 20.09.2018

Der Beschlussauszug wird _____ mal benötigt.